

Parkquelle

Quelle im Kurpark. Früher auch „Badequelle“, „Wiesenquelle“ und „Judenbrunnen“.



Geschichte: Erste Fassung um 1900. Heute ist die Quelle innerhalb der Pumpstation Parkquelle gefasst. Hier münden auch die Ausläufe weiterer Quellen, von denen nur noch eine Wasser liefert. 2004 wurde die gesamte Fassungsanlage erneuert.

Analyse:	Schüttung (Bohrung II)	2,5 – 3,5	l/min
	(Bohrung 0)	2,5 – 3,5	l/min
	Kohlenstoffdioxid (Kohlensäure)	3.080	mg/l
Mineralisation			
Kationen:			
	Natrium	41,7	mg/l
	Calcium	174	mg/l
	Magnesium	87,7	mg/l
	Kalium	3,8	mg/l
	Eisen	9,9	mg/l
Anionen:			
	Fluorid	0,44	mg/l
	Sulfat	52	mg/l
	Hydrogencarbonat	1.010	mg/l
Summe gel. Mineralstoffe		1.420	mg/l

Auszugsweise Große Heilwasseranalyse Institut Fresenius, 2004

Wassertyp: natürliches Heilwasser
Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling

Anmerkung: Die Parkquelle gehört zu einem Quellbereich an der Georg-Viktor-Quelle und zählt damit zu den am längsten bekannten Heilquellen von Bad Wildungen.

Betreiber: BKW Bad Wildungen